Dort wurden sie von Schwester Manuela empfangen, die ihnen das Leben des Seligen Paul Josef Nardini und das Wirken der Mallersdorfer Schwestern in Deutschland, Rumänien und Südafrika näher brachte. Nach einer Führung durch das Kloster nahmen die jungen Christen am Mittagsgebet der Schwestern teil. Anschließend konnten sie sich in der Klostergaststätte stärken. Nachmittags wurde dann die Nardinikapelle und die Jahreskrippe besichtigt, ehe man drei Stationen des Nardiniweges abging. Nach einer thematischen Einheit zur Firmung und dem Klosterquiz ließ man den interessanten und kurzweiligen Tag mit einer Vesper ausklingen.

Phoca PDF